



Der Kneippverein Rohrbach hat seinen Kneipp-Treff in der Oberen Kaiserstraße offiziell eröffnet

Fotos: Jörg Martin

Kneipp-Treff in Eigenleistung

Rohrbacher richteten sich verwaiste Kegelbahn als Treffpunkt und für Kurse her

Feierliche Einweihung: Die Rohrbacher Kneippianer haben ein neues Domizil. In der Oberen Kaiserstraße 50 renovierten sie fleißig und haben sich einen attraktiven Kneipp-Treff eingerichtet. Treffen, Vorträge und Kurse gibt es hier.

Von SZ-Mitarbeiter
Jörg Martin

Rohrbach. Wenn sich die Mitglieder des Kneippvereins früher über die verwaiste Kegelbahn im Hinterhof des Lokals Luitpolds Lust unterhielten, war oft der Satz zu hören: „Wäschd du niemand für do rin?“

Seit dem 18. September letzten Jahres ist das anders: In der Obere Kaiserstraße 50 wird zwar nun nicht mehr der Kampf um alle Neune ausgetragen, dafür hat hier der Kneippverein selbst das Domizil übernommen. Irgendwann kamen die Kneippianer nämlich auf die Idee, die 40 Quadratmeter als Lagerraum zu nutzen. Dafür

war der Raum jedoch zu schade, stellte man schnell bei der Besichtigung fest. Eigentlich ideal für die zahlreichen Kurse, die man anbietet und für die die Rohrbachhalle zu groß ist. Im August 2006 hatte man den Plan und dann ging alles - Dank der Unterstützung durch den Vermieter - recht schnell. Weit über zehn Helfer waren über vier Wochen lang im Einsatz, halfen beim Renovieren, Boden verlegen oder beim Anstrich der Wände, Türen und Heizkörper. Manch ein Mitglied opferte gar kurzerhand seinen Jahresurlaub. Eine Küchenzeile wurde gekauft und Leute spendeten Elektrogeräte. Auf die Idee, einen Zuschuss zu beantragen, kam man gar nicht erst. Dafür mussten die Vereinsrücklagen erhalten. Das Ersparnis ist also weg, aber man bereut es nicht; ganz im Gegenteil. Auch wenn der Unterhalt auf Dauer nicht umsonst zu haben sein wird, wurde man bereits beim Abschluss der Renovierungsarbeiten entschädigt:

Der Kursus Autogenes Training für Kinder fand noch in kahlen Wänden und ohne Tische und Bestuhlung statt, was die Kleinen aber nicht im Geringsten störte. Der Hauptraum kann unterteilt werden. Das Lager im hinteren Teil hat einen zweiten Zugang und neben der Küche gibt es noch eine Büroecke. Immer mittwochnach-

mittags ist der Kneipp-Treff ab 15 Uhr geöffnet: Treffen und Vorträge am ersten, Spiele am zweiten und vierten sowie ab Juni ein Singkreis am dritten Mittwoch des Monats. Immerhin haben sich die Rohrbacher Kneippianer fest vorgenommen wieder am Kirmessingen teilzunehmen. Das berichtete bei der offiziellen Eröffnung die Vorsitzende Christel Michèly-Fickinger. Nach einem ökumenischen Gottesdienst konnte sie den Treff stolz der Bevölkerung präsentieren und Kneippianer für ihre zehnjährige Mitgliedschaft ehren. Ausgezeichnet wurden Maria Dahlem, Maria Gaschott, Hedwig Krause, Dieter Nöckel, Inge Nöckel, Juliana Schröder und Ilse Weinland.

Das Trio Simply the Best sorgte für die musikalische Umrahmung bei Kaffee und Kuchen.

AUF EINEN BLICK

Der Kneippverein Rohr- bach zählt zurzeit rund 1100 Mitglieder. Im Angebot finden sich Autogenes Training, Entspannungs- und Ermutigungs- sowie Ernährungskurse, Gedächtnistraining, Tänze, Heilfasten, Begegnungsnachmittage, Qi Gong, Seminare, Vorträge, Gymnastik, Spiel- Treff und Yoga. Kontakt: Christel Michèly-Fickinger unter Telefon (0 68 94) 58 08 88 oder (01 78) 8 86 74 99. jma

Im Internet:

www.igb-rohrbach.de/kneippverein